



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Mai 2021



Der Wonnemonat Mai wird auch in diesem Jahr eher Corona gebremst von uns erlebt werden. Es wäre schön, wenn die eine oder andere Lockerung uns mehr Freiraum ermöglichen könnte – also sind wir mal gespannt, wie der maßgebende Inzidenzwert sich entwickelt und welche Strategien die Regierungen sich noch einfallen lassen.

Unabhängig davon ist dieser Monat aber liturgisch geprägt von den Hochfesten CHRISTI HIMMELFAHRT und PFINGSTEN und den Erstkommunionfeiern unserer Jungen und Mädchen an den verschiedenen Wochenenden. Inzwischen bin ich sehr froh darüber, dass die Pandemie uns gezwungen hat, andere Wege der Erstkommunion anzudenken und zu begehen. Es ist schön, wenn unsere Kinder mitten im Gemeindegottesdienst zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen und dabei spüren dürfen, dass sie vor allen Augen etwas Besonderes und Wertvolles empfangen dürfen. Noch schöner, wenn auch die Eltern dabei sich noch mal anregen lassen, mit den Kindern den beschrittenen Weg weiterzugehen und die Freundschaft und Gemeinschaft (KOMMUNION) mit Jesus fortführen.

Zum Mai gehört auch die besondere Verehrung der Gottesmutter Maria. Die himmlische Maienkönigin wird verehrt durch besonders gestaltete Altäre und die klassischen Maiandachten. Es wäre schön, wenn es bis dahin auch Erleichterungen gäbe, die den Gesang in den Gottesdiensten betreffen und wir dann voller Freude auch in der Karmeliterkirche die Lieder zu Ehren Mariens singen können. In diesem Kontext denke ich auch an den Kreuzberg, wo seit den 50er Jahren eine große Statue der Fatima - Muttergottes in einer Ecke steht, die es verdient gerade in dieser Zeit der Pandemie wieder verstärkt in den Blick genommen werden könnte.

Ähnlich wie in Kisselbach könnten wir vielleicht auf dem Kreuzberg in dieser schwierigen Zeit an den Erscheinungstagen - also den 13. eines jeden Monats dort die heilige Messe feiern und besonders um die Fürsprache der Muttergottes bitten für unsere Stadt und Pfarreiengemeinschaft, unser Land und die ganze Welt!

Hermann-Josef Ludwig, Dechant

SYNODENUMSETZUNG UND PFARREIENREFORM

Viele haben schon davon gehört und gelesen, dass der Bischof von Trier die Anzahl der Pfarreien von derzeit fast 900 (exakt 863 Pfarreien, 19 Pfarrvikarien, 1 Vikarie, 6 Kath. Missionen und 1 Personalpfarrei) auf 35 reduzieren will. Die zuständigen Stellen in Rom haben diese Idee abgelehnt, weil Priester und Laien sich dagegen gewehrt haben.

Jetzt steht ein anderer Entwurf im Raum, der bis 2025 umgesetzt werden soll. Es gibt jetzt keine neuen 35 XXL-Pfarreien, sondern 35 pastorale Räume, die in etwa den jetzigen Dekanaten entsprechen.

Diese pastoralen Räume sollen aus einem Kirchengemeindeverband bestehen – also wieder 35 – der sich aus den bestehenden Pfarreiengemeinschaften bildet. Diese Pfarreiengemeinschaften sollen in den nächsten Jahren zu einer Pfarrei fusionieren mit einem neuen Heiligen als Schutzpatron.

Damit stehen auf dem Papier dann für Rom nicht mehr 35 Pfarreien, sondern ca. 170 Pfarreien mit einem Pastor, der was Personal- und Finanzeinsatz angeht von der Leitung des „pastoralen Raumes“ abhängig ist.

Konkret für uns in der Pfarreiengemeinschaft Boppard bedeutet es, dass die fünf bestehenden Pfarreien Boppard St. Severus, Bad Salzig St. Ägidius, Hirzenach St. Bartholomäus, Buchholz St. Sebastian und Herrschwiesen St. Pankratius eine Pfarrei werden.

Die im November neuzuwählenden Gremien der einzelnen Pfarreien haben die Aufgabe, diese Fusion voranzubringen.

Zurzeit verschaffen sich sogenannte „Sondierer“ im Auftrag des Bischofs ein Bild, wie diese Fusionen von statten gehen können. Es gibt zwei von Trier beauftragte Sondierer (Guido Goliash aus Koblenz und die Pastoralreferentin G. Knoep-Weber) sowie vom Dekanat aufgestellte Sondierer (Pastor Knipp, Bacharach, Hermann Schmitt, JBS Boppard, Petra Kollmar, Emmelshausen, N. Jansen, Dekanat St. Goar).

Die aktuellen Gremien wie PGR, VR und KGR sollen jeweils vor Ort erkunden, wie die Stimmung unter den Gläubigen ist. Deshalb treffen sich in den kommenden Wochen die gewählten Mitglieder in einer coronakonformen Weise, um Stellung zu nehmen zu dieser vom Bischof gewünschten Zukunft.

Diese Fusionen der Pfarreien sind nicht mit denen zu vergleichen, die im kommunalen Bereich stattfanden oder stattfinden. Entscheidend wird sein, was an ehrenamtlichem Engagement vor Ort bewahrt werden kann. Dadurch werden die Gemeinden vor Ort – ob Filiale oder ehemaliger Pfarrort - lebendig bleiben.

Ganz unabhängig von der Anzahl der Messen oder der Präsenz eines Priesters oder Seelsorgers, von denen es ja immer weniger geben wird.

Angesichts der Corona-Pandemie glaube ich, dass vieles hinterfragt werden muss, auch der Zuschnitt der Pfarreienlandschaft, aber ich bin davon überzeugt, dass die COVID-19 Herausforderung uns schon viele Antworten vorgelegt hat, die wir noch entdecken müssen, ohne jahrhundertealte Pfarreien auflösen zu müssen.

Im Sinne der katholischen Soziallehre gehört in diese Überlegungen auf alle Fälle das sogenannte „Subsidiaritätsprinzip“, das besagt, zuerst die kleinste funktionierende Einheit zu stützen und zu fördern bevor alles an eine höhere oder größere Einheit abgegeben werden muss – also warum eine kleine lebendige Pfarrei fusionieren und in einer größeren Einheit aufgehen lassen, wenn alles noch lebendig ist?

Warum alle Überlegungen von der wahrscheinlich anzunehmenden Anzahl der Priester in 2030 abhängig machen, wenn Gemeinden in der Zeit der Pandemie neue Formen des Gottesdienstes erleben und praktizieren?

Jesus Christus hat der Kirche versprochen, mit ihr durch die Zeiten zu gehen, auch jetzt.

Ich bin sicher, dass Jesus uns zeigen wird, was kommen soll und wie es kommen soll.

Corona entschleunigt

warum nicht auch diesen Synodenumsetzungsprozess?



Hermann-Josef Ludwig, Dechant

HANS KÜNG

Am Osterdienstag dieses Jahres ist in Tübingen Hans Küng verstorben. Ein Mann, der vielen bekannt war durch das Fernsehen und die Medien. Er kam immer dann zur Zuge, wenn es etwas an den Päpsten Johannes Paul II. und Papst Benedikt XVI. oder der Kirche zu kritisieren gab. Er wurde immer als Theologe vorgestellt, obwohl er seit 1979 nicht mehr im Namen der Kirche Theologie lehren durfte und er nicht mehr an einer der vielen deutschen theologischen Fakultäten dozierte. Er war mit Josef Ratzinger zusammen einer der jüngsten Konzilstheologen des II. Vatikanischen Konzils und in den siebziger Jahren ein junger Vorzeigetheologe, der maßgeblich an ökumenischen Fragen interessiert war.

Sein Buch „Christ sein“ begeisterte Millionen von Menschen weltweit – mich auch, bis ich zu seiner Einschätzung der Berichte über die Wunder Jesu kam, wo er im Buch selber den Leser aufforderte, dieses Kapitel zu überschlagen, wenn man an die Wunder Jesu glaube. Ich glaube heute noch an die Wunder Jesu, die uns in der Bibel berichtet werden...und ich habe das Buch nicht zu Ende gelesen.

Was mich aber erstaunte war das Faktum, dass die Kollegen, die in Tübingen studierten, Hans Küng außerhalb des akademischen Lehrbetriebes immer als einfachen Dorfpriester erlebten, der ganz simple und schlicht die heilige Messe feierte.

1979 stellte Josef Kardinal Höffner ihm folgende Frage:

„Glauben Sie, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist? Und antworten Sie bitte ganz schlicht nur mit Ja oder Nein!“

Er beantwortete diese Frage nicht!

Sein akademischer Stolz oder seine Eitelkeit standen ihm im Weg und damit erfolgte dann auch die Aberkennung der „Venia legendi“ bzw. der „Missio Canonica“. Die meisten deutschen Bischöfe wollten ihn ja halten, aber als er diese Frage, diesen Minimalkonsens nicht herstellen konnte oder wollte, blieb ihnen keine andere Wahl. Man stellte ihm, den Stuhl vor die Tür. Dieser Mann hätte doch jetzt allen Grund gehabt, aus der Kirche auszutreten.

Und das hat er bis zu seinem Tod im Alter von 93 Jahren nicht gemacht. Vielleicht hat er damit der Kirche viel mehr gedient und geholfen als mit seiner ständigen Kritik, vielleicht sogar berechtigten Kritik an manchen Stellen. Vielleicht macht dieses Zeugnis den ein oder anderen doch stutzig, der zurzeit mit der Frage ringt, soll ich bleiben oder auch gehen.

So manche Maria 2.0 -Frauen, die jetzt medienwirksam aus der Kirche ausgetreten sind, sollten mal wieder nachdenken, warum so ein Mann und Priester dann doch weiterhin in dieser sicher kritikwürdigen und reformbedürftigen Kirche geblieben ist.

Die Ökumene war Hans Küng immer ein Anliegen, aber er hat doch auch gesehen, dass alle großen Anliegen des sogenannten „synodalen Weges“ in der evangelischen Schwesterkirche längst umgesetzt sind. Und was geschieht dort? Da verlassen die gleichen Tausende ihre Kirche wie bei der katholischen Kirche. Der Weg der Reform muss ein anderer sein – vor allem muss er ein Weg des Betens und Hörens sein – und das geschieht in der Stille!



CC0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=74595984>

Hf. Ludwig Dech.

Dechant Hermann-Josef Ludwig



GESANG IM GOTTESDIENST

Seit geraumer Zeit ist das Singen im Gottesdienst untersagt – schade!
Wer aber gerne singen will – vor allem jetzt die Osterlieder – ist ganz herzlich eingeladen, jeweils einige Minuten vor Messbeginn an der Emporentreppe zu warten und mit dem Kantor Timo Ziesche hoch zu gehen und dort im vorgeschriebenen Abstand die Lieder zum Gottesdienst mitzusingen – als kleine Schola gewissermaßen.

Bis 5 Personen können jeweils dabei sein.

Ich möchte jeden ermutigen, sich dafür zu engagieren und mitzumachen.
Unsere Gottesdienste werden dadurch aufgewertet – ganz bestimmt.

Singe mit!!!!

Spendenkonto der Pfarreiengemeinschaft

Boppard

Bad Salzig (und Weiler)

Hirzenach (und Rheinbay)

Katholische Kirchengemeinde Boppard

DE 03 560 517 90 000 110 84 55

Eine Spendenquittung kann gerne ausgestellt werden.

Bitte im Verwendungszweck den Namen und die Adresse angeben.

Herzlichen Dank!

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

Boppard mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
 vor Beginn der Abendgottesdienste.

Bad Salzig samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse



Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten vorher im Pfarrbüro
unter 06742-2315 an!!!



Samstag, 01. Mai – Domweihfest

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
 12:30Uhr Musik zum Sonntag
 15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 5. Sonntag der Osterzeit

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
Hirzenach 18:00Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02. Mai – Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe;
 für Lebende und †† der Familie Vogt zur
 Vergebung der Sünden

Bad Salzig 10:15Uhr Hochamt
 2.Jg. †Georg Nikolaus Roßricker

Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei mit Erstkommunion
 ††Egon und Axel Schmoll
 15:30Uhr Maiandacht im Gemeindezentrum, feierliche
 Eröffnung des Maimonats
 (bei Regenwetter findet die Maiandacht in der
 Karmeliterkirche statt)
 18:30Uhr Hl. Messe
 †Karl Decker sowie leb. und ††Angehörige

Kollekte für die Hohe Domkirche

Montag, 03. Mai – Hl. Philippus, Hl. Jakobus, Apostel

Boppard 09:00Uhr Festmesse in der *Karmeliterkirche*
Hirzenach 18:00Uhr Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 04. Mai – Hl. Florian

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche

Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 05. Mai – Hl. Godehard

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 06. Mai - Britto

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche

18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 07. Mai – Gisela von Ungarn

Boppard 18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael mit
sakramentalem Segen

Bad Salzig 18:00Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
††Eheleute Christian und Margarete Kahl
†Toni Gras sowie leb. und ††Angehörige

Samstag, 08. Mai – Friedrich von Hirsau, Abt

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
12:30Uhr Musik zum Sonntag
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 6. Sonntag der Osterzeit

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse mit Erstkommunion
Leb. und ††der Familien Birnstock
und Forneck

Bad Salzig 18:00Uhr Vorabendmesse
1.Jg. †Horst Roßricker
2.Jg. †Georg Roßricker
5.Jg. †Ursula Gras
††Eheleute Peter und Gertrud Hoffmann
†Monika Pignotti-Roßricker sowie alle leb.
und ††der Familie Roßricker
††Eheleute Sibylle und Leo Friedmann
††Söhne Willi, Georg und Karl sowie
Schwiegertochter Waltraud
†August Graß, ††Ernst und Christine Graß

Sonntag, 09. Mai - Beatus

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe für Lebende und †† der Familie Vogt zur Vergebung der Sünden
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei mit Erstkommunion †Beata Woznicka ††Eheleute Frieda und Karl Caspary ††Eheleute Karl und Gretel Bock sowie leb. und ††Angehörige †Maria Bock ††Hermine und Hans Zintl ††Gretel und Hubert Baldeau †Hermann Breitbach †Heinz Löser
	16:00Uhr	Maiandacht
	18:30Uhr	Hl. Messe
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt
Bad Salzig	10:15Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache <i>Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag (ÖKT)</i>

Montag, 10. Mai – Gordian und Epimach, Märtyrer

Boppard	07:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 11. Mai - Gangolf

Boppard	07:00Uhr	Bittamt in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe †Josef Arnold sowie leb. und ††der Familien Arnold-Mathias

Mittwoch, 12. Mai – Pankratius

Boppard	07:00Uhr	Bittamt in der Basilika
	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
Hirzenach	18:00Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13. Mai – Christi Himmelfahrt, Hochfest

Boppard	10:15Uhr	Hochamt
	18:30Uhr	Vesper zum Hochfest
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt
Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe †Aloys Vogt und †Sohn Hermann-Josef

Freitag, 14. Mai – Paschalis I., Papst

Boppard 09:00Uhr Frauenmesse in der Basilika
Bad Salzig 18:00Uhr Maiandacht

Samstag, 15. Mai – Rupert von Bingen

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
mit Erstkommunion
12:30Uhr Musik zum Sonntag
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 7. Sonntag der Osterzeit

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
6 Wochenamt †Pauline Lamberti
sowie leb. und ††der Familien Lamberti
und Kochhan
Hirzenach 18:00Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. Mai – Hl. Johannes Nepomuk

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe
für Lebende und †† der Familie Vogt zur
Vergebung der Sünden
Sonderkollekte für die St. Peters-Kirche
Bad Salzig 10:15Uhr Hochamt
†Martha Krautkrämer
††Irmgard und Alfons Hoffmann
Sonderkollekte für die Pfarrkirche
Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei mit Erstkommunion
††Eheleute Willi und Maria Reinholz,
Schwiegertochter Elisabeth und
Schwiegersohn Willy Dillmann
16:00Uhr Maiandacht
18:30Uhr Hl. Messe

Montag, 17. Mai – Walter von Mondsee

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 18. Mai – Hl. Johannes I.

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe
1. Jg. †Josef Querbach

Mittwoch, 19. Mai – Ivo Helory, Anwalt

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 20. Mai – Hl. Bernhardin von Siena

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche

18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 21. Mai – Hl. Hermann Joseph

Boppard 18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael

Bad Salzig 18:00Uhr Maiandacht

Samstag, 22. Mai – Hl. Rita

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*

12:30Uhr Musik zum Sonntag

15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, P F I N G S T E N

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse

1.Jg. †Karin Günster

††Eheleute Wilhelm und Helene Nickenig

Hirzenach 18:00Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23. Mai – Desiderius

Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei mit Erstkommunion

11:00Uhr Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad

18:30Uhr Vesper

Bad Salzig 10:15Uhr Hochamt auf dem Friedhof

1.Jg. †Ewald Neubauer

13.Jg. ††Anneliese Neubauer

sowie alle ††Angehörigen

††Josef und Margarete Querbach, ††Söhne,

†Schwiegersohn

Weiler 09:00Uhr Hl. Messe

6 Wochenamt für †Alfons Bach und

††Eltern

für Lebende und †† der Familie Vogt sowie
Angehörige;

für die armen Seelen, für die niemand mehr
betet und gedenkt

Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel - und Osteuropa „Renovabis“

Montag, 24. Mai – Pfingstmontag; Magdalena Sophie Barat

Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
18:30Uhr Hl. Messe
Bad Salzig, Weiler 09:30Uhr Hl. Messe am Dünchen,
mit Segnung der Nothgotteskerzen
(eine Prozession findet *NICHT* statt)

Dienstag, 25. Mai – Hl. Maria Magdalena von Pazzi

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26. Mai – Hl. Philipp Neri

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 27. Mai – Hl. Augustinus von Canterbury

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 28. Mai - Wilhelm von Aquitanien

Boppard 18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig 18:00Uhr Maiandacht am Marienbildstock am Rhein,
Ecke Marienstraße
(*Bitte auch Aushang beachten*)

Samstag, 29. Mai – Maximin von Trier

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
12:30Uhr Musik zum Sonntag
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse
†Gerd Nick
Hirzenach 18:00Uhr Vorabendmesse
1. Jg. †Adolf Portugall sowie
††Marga Portugall und Anna Karbach
Leb. und ††der Familien Schmitt und Niel

Sonntag, 30. Mai – Johanna von Orleans

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe; für Lebende und †† der Familie Vogt zur Vergebung der Sünden
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt †Michael Querbach sowie ††Angehörige <i>Die Wallfahrt nach Windhausen zur schwarzen Muttergottes fällt aus!</i> <i>(s. auch Lokale Seiten St. Ägidius)</i>
Boppard	10:15Uhr 18:30Uhr	Hochamt für die Pfarrei Hl. Messe

Montag, 31. Mai – Petronilla

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche



**Der nächste Pfarrbrief
erscheint am:**

28. Mai 2021

**Redaktionsschluss ist der
10. Mai 2021**

Gebetsmeinung unseres Papstes für Mai 2021

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Mai 2021

Für alle, die sich in besonderer Weise in der Ökumene engagieren und sich auf dem Weg zur sichtbaren Einheit der Kirche nicht entmutigen lassen.

Für die Erntehelfer/-innen und alle Arbeits- und Pflegekräfte aus anderen Ländern, die hier ihr Einkommen für sich und ihre Familien daheim verdienen und unser Wirtschafts- und Gesundheitssystem unterstützen.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 18. März Frau Pauline Lamberti geb. Kochhan im Alter von 94 Jahren

Am 20. März Frau Anita Kreuz geb. Kalscheuer im Alter von 72 Jahren

Am 21. März Frau Johanna Neiser geb. Schneider im Alter von 92 Jahren

Am 31. März Frau Irmgard Hölz geb. Motsch im Alter von 101 Jahren

Am 17. April Herrn Klaus Rudolf Schneider im Alter von 81 Jahren



MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz: Mittwoch, 12.05. und 26.05.2021
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael



Haus - Tür - Kommunion

Da aufgrund der aktuellen Corona-Situation viele vor allem ältere Menschen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, sich aber dennoch wünschen, die Heilige Kommunion zu empfangen, bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit zur Hauskommunion an.

Wenn Sie die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten, rufen Sie uns im Pfarrbüro an.

Tel. 06742 2315 – am besten vormittags.

Frau Falke bringt Ihnen nach den Vorgaben der Corona-Schutzmaßnahmen die Hl. Kommunion an die Haustüre, verbunden mit einer Gebetsvorlage für das persönliche Gebet.

Gerne können Sie auch im Kreis der Familie die Kommunion empfangen.

Sprechen Sie einfach mit uns.

Frau Falke ruft sie auch gerne zurück.



Kirchenreinigung

Für die monatliche Reinigung der Basilika suchen wir noch ehrenamtliche Helfer.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter 06742-2315



Herzlichen Dank!

Erstkommunionkinder in Boppard 2021

Name	Vorname	Straße	Ort	Termin	Tag/Uhrzeit
Vogt	Ida Marie	Humperdinckstraße 40	Boppard	02.05.2021	SO 10:15Uhr
Ketzer	Clemens	Peter-Josef-Kreuzberg-Straße 5	Boppard	02.05.2021	SO 10:15Uhr
Ketzer	Ella	Peter-Josef-Kreuzberg-Straße 5	Boppard	02.05.2021	SO 10:15Uhr
Schoeneberger	Moritz		Boppard	02.05.2021	SO 10:15Uhr
Keßler	Calliope	Flogtstraße 51	Boppard	02.05.2021	SO 10:15Uhr
Munk	Marie	Ulmenweg 3	Boppard	08.05.2021	SA 18:00Uhr
Pfeifer	Josephine Lara	Buchenauer Straße 6	Boppard	08.05.2021	SA 18:00Uhr
Pörsch	Luisa		Boppard	08.05.2021	SA 18:00Uhr
Alt	Nelson	Pützgasse 25	Boppard	09.05.2021	SO 10:15Uhr
Schick	Emilia		Boppard	09.05.2021	SO 10:15Uhr
Eschenauer	Mateo-Benito	Oberstraße 111	Boppard	09.05.2021	SO 10:15Uhr
Kifarkis	Louis	Steinstraße 13	Boppard	15.05.2021	SA 09:00Uhr
Zoppas Lagemann	Natalie		Boppard	16.05.2021	SO 10:15Uhr
Ivanovic	Leon		Boppard	23.05.2021	SO 10:15Uhr





Trotz der derzeit schwierigen Situation der Pandemie möchten wir eine Pilgerfahrt nach Lourdes in diesem Jahr anbieten.

Die Pilgerfahrt bietet die Möglichkeit, dass wir uns als Gläubige unserer Trierer Ortskirche wahrnehmen und aus dieser Erfahrung Kraft und Hoffnung schöpfen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Wallfahrt, auf Begegnungen und Gespräche, auf die Gottesdienste und das gemeinsame Beten.

Lourdes – Bistumswallfahrt für Gesunde und Kranke

7. – 14. September 2021

**Busreise ab verschiedenen Zustiegen im
Bistum Trier**

ab 720,00 € pro Person im Doppelzimmer

8. – 12. September 2021

Flugreise ab dem Flughafen Hahn

ab 799,00 € pro Person im Doppelzimmer

Geistliche Leitung: Bischof Dr. Stephan Ackermann und Pfarrer Joachim Waldorf (Geistlicher Leiter der Pilgerfahrten des Bistums Trier)

Informationen zu inhaltlichen Fragen der Pilgerreise sind erhältlich beim Bischöflichen Generalvikariat, ZB 1.1- Pastorale Grundaufgaben, Pilgerfahrten Bistum Trier, Doris Fass

Tel.: 0651/7105-592

E-Mail:

pilgerfahrten@bgv-trier.de

oder im Internet

<http://www.bistum-trier.de/glaube-spiritualitaet/was-ist-katholisch/wallfahrten/>

Zu organisatorischen Fragen und bei Anmeldungen steht Ihnen das Bayerische Pilgerbüro, Frau Christiane Ringer

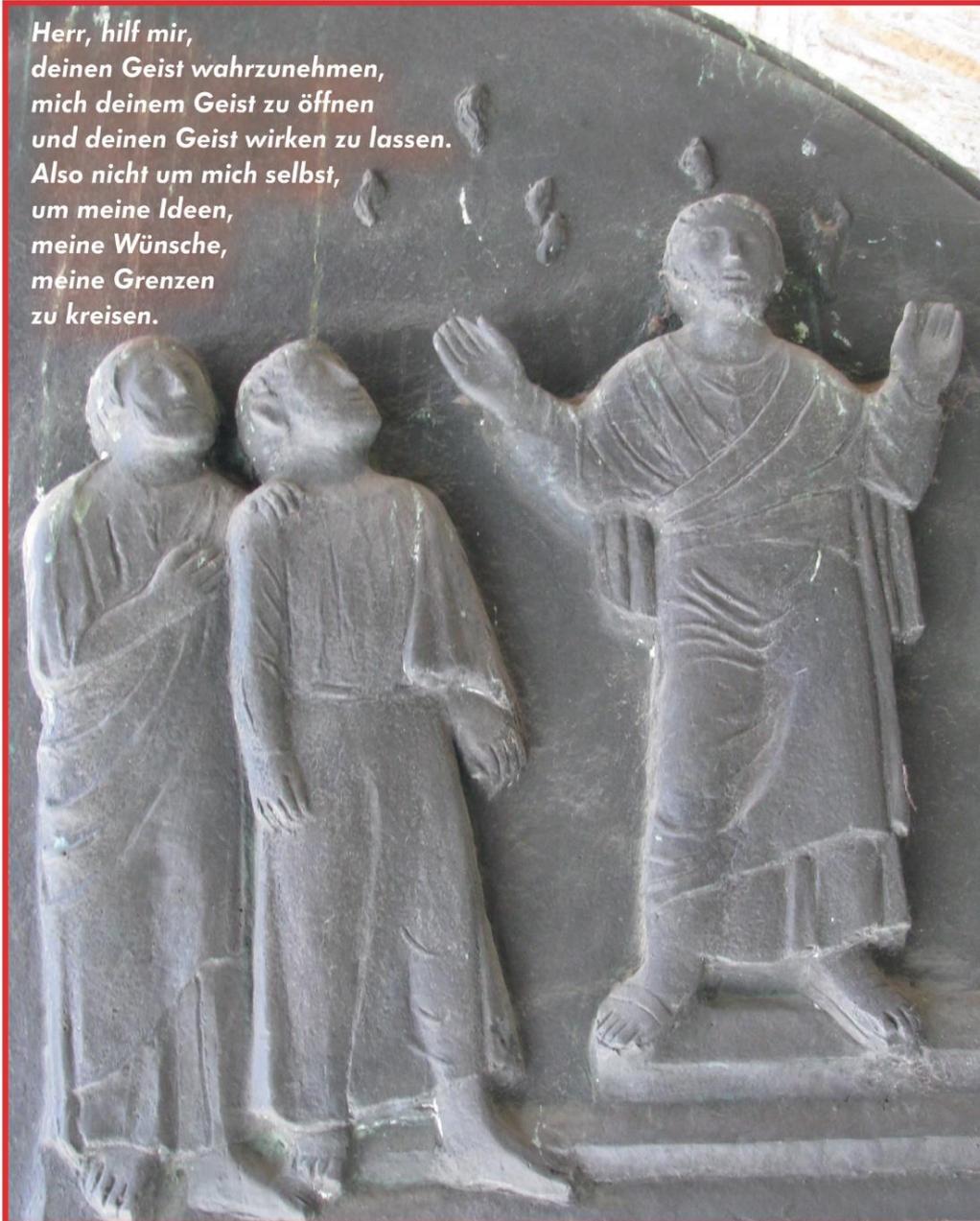
Tel.: 089/545811-72

E-Mail: ringer@pilger.de zur Verfügung.

Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann

*Herr, hilf mir,
deinen Geist wahrzunehmen,
mich deinem Geist zu öffnen
und deinen Geist wirken zu lassen.
Also nicht um mich selbst,
um meine Ideen,
meine Wünsche,
meine Grenzen
zu kreisen.*



AN DACHT

Glaube und Befreiung

Für den jüdischen Glauben ist diese Verbindung prägend. Die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, der Exodus, ist das zentrale Ereignis des Judentums. Im christlichen Glauben hat das Thema der Befreiung keinen vergleichbaren Stellenwert. Eine vergleichbare Erzählung wie die des Exodus findet sich in den Evangelien nicht. Das Bild auf der rechten Seite erzählt etwas anderes: Die Himmelfahrtsgeschichte als Befreiungsgeschichte. Christus hat sich losgerissen, die Ketten halten ihn nicht mehr. Befreiung von der Erde und von den Menschen? Das wäre eine bittere Definition. Doch der Himmelfahrer ist zugleich der Auferstandene – den Purpurmantel um die Schulter, die Siegesfahne in der Hand. Dann wäre – und dann ist – der christliche Glaube doch

eine große Befreiungsgeschichte, die Befreiung Jesu und des Menschen vom Tod.

Doch warum der Stacheldraht als zweites Bild? Er erinnert an die Dornenkrone Jesu – die Befreiung vom Tod ist erst möglich durch Leiden und Sterben Jesu. Auch die Menschen werden nur durch den Tod hindurch vom Tod befreit. Der Stacheldraht erinnert auch an die Menschenrechtsorganisation „amnesty international“, die vor 60 Jahren, am 28. Mai 1961, gegründet wurde. Keine christliche Organisation, aber eine, die christliche Gedanken transportiert: Die Menschenwürde – begründet in der Schöpfung jedes Menschen durch Gott und in seiner Gottebenbildlichkeit. Die Befreiungsgeschichte des christlichen Glaubens im Hier und Jetzt.



Fotos: Peter Kane

im **BLICK**

© Ökumenischer Kirchentag 2021

Schaut hin

Natürlich war der 3. Ökumenische Kirchentag vom 12. bis 16. Mai in Frankfurt am Main ganz anders geplant: als ein großes Fest der Begegnung, des gemeinsamen Bekenntnisses zum Glauben und des Feierns. Doch die Corona-Pandemie lässt das so nicht zu. Die Veranstalter haben sich – und das finde ich persönlich sehr gut – gegen eine Absage entschieden. Gerade in Krisenzeiten sind Begegnung, Dialog und Gemeinschaft – wenn auch nur digital möglich – wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Kirchentag wird an die Bedingungen des Gesundheitsschutzes angepasst und wird digitaler, konzentrierter und dezentraler. Und er wird etwas kürzer. Der traditionelle Auftakt am Mittwochabend mit dem Fest der Begegnung entfällt, und der Kirchentag beginnt mit einem bundesweit übertragenen Himmelfahrtsgottesdienst. Der Freitag und der Samstag stehen ganz im Zentrum der Kirchentagsarbeit; der Kirchentag schließt mit dem wiederum bundesweit übertragenen Abschlussgottesdienst am Sonntag.

Das Motto des Kirchentages lautet „schaut hin“ und ist dem 6. Kapitel des Markusevangeliums (Vers 38) entnommen. Es handelt sich um einen Vers aus



der Erzählung der Speisung der 5.000. Jesus fordert die Jünger auf, nachzusehen, wie viele Brote sie haben, um die Menschen zu speisen. Aufforderung an uns, auf die eigenen Möglichkeiten und Ressourcen im Einsatz für die Schwachen zu schauen – und nicht zu verzagen, wenn wir wenig finden. Denn Gott kann aus unseren vielleicht kleinen Fähigkeiten und Ressourcen Großes schaffen. Ein Mutmacher, nicht nur in der Pandemie.

Peter Kane



Tauben an einer Christusstatue – was so süß wirkt, ist für die Kirchenverantwortlichen ein echtes Problem. Weil der Kot der Tauben den Stein über die Jahre hinweg zerstört und es auch nicht schön aussieht. Doch deshalb zeige ich euch das Bild nicht. Taube und Jesus – das hat auch eine bildliche Bedeutung. Gerade jetzt zu Pfingsten. Was an Pfingsten vor 2.000 Jahren geschehen ist, könnt ihr in der Bibel, in der Apostelgeschichte, im 2. Kapitel nachlesen. An Pfingsten haben die Jünger den Heiligen Geist empfangen, den Geist Gottes. Und der hat ihnen den Mut gegeben, über Jesus zu erzählen. Nur – von Tauben steht da kein

Wort, sondern von einem Sturm und von Feuerzungen. Trotzdem ist die Taube ein Bild für den Heiligen Geist.

Das wissen wir aus einer anderen Geschichte in der Bibel, von der Taufe Jesu. Als Jesus begann, öffentlich von Gott zu erzählen, ließ er sich von Johannes dem Täufer taufen. In einem Fluss, dem Jordan. Dabei – so steht es in der Bibel – kam der Geist Gottes auf Jesus nieder: in der Form einer Taube. Und deshalb ist die Taube auch ein Bild für den Heiligen Geist. Bei der Taufe hat Gott Jesus seinen Sohn genannt, und Jesus hat die Kraft bekommen, den Menschen von seinem Vater zu erzählen.



Foto: Michael Tillmann

Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Boppard | <input type="checkbox"/> Hirzenach |
| <input type="checkbox"/> Bad Salzig | <input type="checkbox"/> Rheinbay |
| <input type="checkbox"/> Weiler | |

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Boppard | <input type="checkbox"/> Hirzenach |
| <input type="checkbox"/> Bad Salzig | <input type="checkbox"/> Rheinbay |
| <input type="checkbox"/> Weiler | |

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Gemeinsam Messdiener/in sein

Im Dekanat St. Goar engagieren sich derzeit **über 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene** als MinistrantInnen.

Neben dem liturgischen Dienst am Altar wird in vielen Gruppen das Miteinander großgeschrieben. Zum Beispiel bei Gruppenstunden, Spielenachmittagen, Zeltlagern, Freizeiten und Ausflügen. Auch beim „Einsatz für andere“ sind die MinistrantInnen regelmäßig dabei: Sternsingeraktionen, Bolivienkleidersammlungen, 72 Stunden Aktionen und vieles mehr!

MinistrantInnen leisten nicht „nur“ einen liturgischen Dienst. Sie sind junge Menschen mit eigenen Fragen und Sorgen, Ideen und Kräften.

Die Person und der Dienst werden in der Ministrantenpastoral ernst genommen und gefördert.

Erfahrene Ministrantinnen und Ministranten leiten Gruppen, sind als „OberministrantIn“ für die gesamte Ministrantenarbeit mitverantwortlich.

Sie ebnen so den Weg eines guten Miteinanders.

Viele ehrenamtliche Jugendliche und (junge) Erwachsene sind in der Ministrantenarbeit tätig.

Ohne dieses großartige Engagement wären viele Projekte und eine solch bedeutungsvolle Ministrantenarbeit nicht möglich.





MITTEILUNGEN

DER

PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

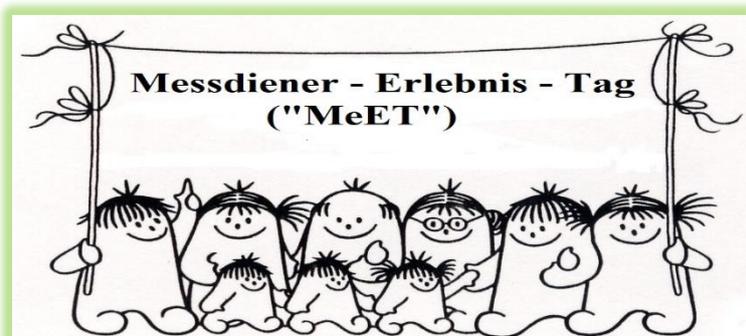
Messdienerplan vom 02.05. – 30.05.2021

So.	02.05.	10:15h	W. Spitz, Chr. Nick
Di.	04.05.	19:00h	S. Schneider, Th. Wuth
Fr.	07.05.	18:00h	Th. Gras, J. Gras
Sa.	08.05.	18:00h	Chr. Roßbricker, D. May
Di.	11.05.	18:30h	S. Schneider, J. Gras
Do.	13.05.	10:15h	M. Gras, Ph. Mallmann, M. Muders, M. Bock,
So.	16.05.	10:15h	Chr, Nick, D. May
Di.	18.05.	19:00h	Th. Wuth, S. Engels
So.	23.05.	10:15h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann
Mo.	24.05.	9:30h	M. Muders, M. Bock, S. Schneider
Di.	25.05.	19:00h	J. Gras, Th. Wuth
So.	30.05.	10:15h	M. Gras, Th. Gras



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 17. Mai 2021 ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus. Das Treffen findet nur statt, wenn die, zu diesem Zeitpunkt gültigen, Corona-Regeln eine Zusammenkunft von mehreren Personen aus unterschiedlichen Haushalten zulassen.



Der für Samstag, 08. Mai 2021 geplante **Messdiener-Erlebnis-Tag** („MeET“) wird auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen



Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

ENTFÄLLT

Messintentionen können per Telefon (2315) im Pfarrbüro bestellt werden.

Fuß-Wallfahrt nach Windhausen



Wegen der Coronapandemie und der Zunahme der ansteckenderen Virusmutationen findet auch in diesem Jahr keine Wallfahrt nach Windhausen statt.

Für Gebete ist die Kapelle am Dreifaltigkeitssonntag geöffnet. Bitte die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen beachten. Beim Betreten und in der Kapelle ist der Mundschutz zu tragen.

Teilnahme am Gottesdienst

Bitte vorher anmelden!



Bitte achten Sie auf die Abstandsregelung und benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel. Mundschutz bitte nicht vergessen. **Während des gesamten Gottesdienstes ist die Maske zu tragen.** Denke sie bitte an den Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer.



Ab sofort ist der
Gemeindegang während
der Gottesdienste untersagt,
sowohl innerhalb
geschlossener Räume, als
auch im Freien

Kollekte während der Corona-Pandemie



Aus hygienischen Gründen wird während der Hl. Messen keine Bank zu Bank Opferung durchgeführt. Sie können ihre Opfergaben in ein Körbchen an den Ausgängen der Marien- und Josefseite legen. Auch können Sie ihr Scherflein oder Spende auf das Konto der Pfarrei St. Ägidius Konto: DE 62560517900004400834 einzahlen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen. **ENTFÄLLT**

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Die Bücherrei ist vorübergehend im Pfarrhaus, St. Ägidius-Str. 6 untergebracht.

Derzeit bleibt die Bücherei aufgrund der hohen 7-Tage-Inzidenz geschlossen!!



Wir sind wieder für Sie da!

Geöffnet jeden Samstag
von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10.



Sonderkollekten

Die Misereor-Kollekte betrug 367,00 €
Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 03. April betrug 188,40 €.



Herzlichen Dank

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **16. Mai**.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 26.03. Frau Hedi Bohlmann im Alter von 98 J.
Am 31.03. Frau Margarete Löber, geb. Friedrich im Alter von 86 J.
Am 15.04. Frau Maria Neyer im Alter von 94 J.



Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!



Nachruf

*Der Kirchenchor
„St. Ägidius“ Bad Salzig*

trauert um sein
langjähriges Mitglied

Margarete Löber

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Bad Salzig, im April 2021

Klappern trotz Corona

Mehrmals täglich, zum Morgenlob – „et ürschte Mol“, zum Mittag – „et zwote Mol“, abends zum Ave-Maria-Gebet – „et dritte Mol“ und vor den jeweiligen Gottesdiensten hieß es, die Leute an die jeweiligen Anlässe zu erinnern.

Während des Glorias in der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag läuten nach katholischer Tradition alle Glocken der Kirche. Dann verstummen sie aus Trauer um den Tod Jesu am Kreuz bis zur Osternachtsfeier, wenn die Auferstehung Christi gefeiert wird. Stattdessen bestimmen fortan Holzklappengeräusche die feierliche Geräuschkulisse.

Die liebevoll gepflegte Tradition wurde wieder von Erwachsenen und Kindern unter Einhaltung der Corona-Regeln bis zur Osternacht durchgeführt.

Laut Überlieferung fliegen die Glocken über die Kartage nach Rom. Daher sorgen traditionell an beiden Tagen die „Klapperer“ für die Zeitansage und ersetzen somit das Glockengeläut.



Allen hierfür ein herzliches Dankeschön für die Aufrechterhaltung dieser alten Tradition.

Fotos: D. Dausner

H.P.B.



Bad Salzig

Betzing Louis Binger Straße 48

Bilir Tim, Nagelgasse 41

Christ Simon, Zehntergässchen 4

Dausner Lara, Im Blütenhain 4

Decker Lena, Bopparder Straße 63

Hoffmann Johanna, Herrengutweg 4

Krambrich Finja, Im Blütenhain 6

Schneider Max, Binger Straße 41a

Weiler

Kossak Ina, Im Rosenacker 10

**Die Feier der 1. Hl. Kommunion
findet am 13.06.2021 statt.**



Unter folgendem Link stellen
sich unsere Kommunionkinder vor.
https://youtu.be/qA_CCPqMpB8



MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Kirchenreinigung

Wer hilft mit bei der Kirchenreinigung?

Die Kirchenreinigung ist in der Regel einmal im Monat erforderlich, zwei Personen bilden normalerweise eine Gruppe, die einen Monat lang diese Arbeit übernimmt. Es ist eine Aufgabe, die der gesamten Gemeinde zu Gute kommt; die Kirche ist außerhalb der Gottesdienste auch vielen Besuchern unseres Ortes eine Besichtigung wert. Wenn wir unsere Kirche in Zukunft aufrechterhalten wollen, brauchen wir neue helfende Hände, denn einige alte Hände können nicht mehr und die übrigen Wenigen sollten nicht überlastet werden.

Bitte melden Sie sich – auch bei Fragen - bei Herrn G. Schlemmer, Tel. 6618.

Es geht um unsere Kirche in unserem Ort!

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 11.04.2021 Herrn Alfons Bach im Alter von 84 Jahren

Herr, schenke ihm die ewige Ruhe!



Nachruf

*Der Kirchenchor
„St. Peter in Ketten“ Weiler*

*trauert um seinen
langjährigen Sänger und sein Mitglied*

*Alfons Bach
Wir werden ihn in guter
Erinnerung behalten
Weiler, im April 2021*

Kollekten:

Sonntag, 02.05.2021 *Kollekte für die Hohe Domkirche*
Sonntag, 09.05.2021 *Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag*
Sonntag, 16.05.2021 *Sonderkollekte für die St. Peters-Kirche*
Sonntag, 23.05.2021 *Kollekte für kirchlichen Aufgaben in Mittel- und Osteuropa "Renovabis"*

Lektoren- und Küsterdienste:

		<u>Lektor:</u>	<u>Küster:</u>
So.	02.05.	B. Minning	G. Schlemmer
So.	09.05.	W. Decker	M. Volk
So.	16.05.	B. Minning	M. Stelzer
So.	23.05.	W. Decker	G. Schlemmer
Mo.	24.05.	W. Decker	G. Schlemmer
So.	30.05.	B. Minning	M. Stelzer



DANKE

In diesem Monat Mai 2021 beenden Frau Mechthild Volk und Frau Marga Stelzer ihren langjährigen Dienst als zuverlässige Küsterinnen an der Filialkirche St. Peter in Ketten, Weiler.

Im Februar 2013 haben sie diesen Dienst übernommen und damit dazu beigetragen, dass in diesen Jahren, wo so vieles sich in der Kirche und der Pfarreienlandschaft verändert hat, regelmäßig vor Ort Gottesdienst gefeiert werden konnte.

Die Sorge um die Sakristei und zum Teil der Blumenschmuck in der Kirche gehörte zu ihrem Arbeitsfeld.

Hauptaugenmerk aber war die zuverlässige Vorbereitung der Kirche für die Feier der Heiligen Messe.

Dabei mussten sie sich auch immer wieder auf die unterschiedlichsten Zelebranten einstellen und für deren Eigenarten Verständnis aufbringen.

Am Ende dieses Dienstes für die Kirche und die Gemeinde vor Ort gebührt den beiden Frauen unser aller Dank. In den acht Jahren dieses Engagements haben sie zuverlässig und mit Einsatzbereitschaft für die Menschen und zur Ehre Gottes gewirkt. Schade, dass sie beide gehen, aber jeder weiß für sich selbst am besten, wann man etwas beenden soll.

Deshalb noch einmal ein herzliches

Vergelt's Gott!!!



Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay

Ausgabe Mai 2021



An Ostern erfahren wir, dass der Tod nicht das Ende ist. Jesus wurde getötet und begraben. Die Menschen, die mit ihm lebten, wurden Zeugen von seiner Verurteilung, seiner Hinrichtung und seinem Tod. Der Evangelist Johannes berichtet: „Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria... und Maria von Magdala“ (Joh.19,25). Sie sind, wie auch andere, ZeugInnen seines Todes. Ihnen zeigt sich Jesus auch nach seiner Auferstehung. Er begegnet seinen Jüngerinnen und Jüngern. Sie sind erschreckt, staunend und erfreut. Sie beginnen zu verstehen, was er während seines Zusammenlebens mit ihnen immer wieder angedeutet hat. Nach seinem Tod erscheint er als erster einer Frau, und er schickt sie mit dieser Botschaft zu den Jüngern. Er erscheint ihnen dann bei verschiedenen Gelegenheiten, um Ihnen zu bestätigen, dass er lebt.

Und dann kommt der große Abschied, der gleichzeitig die Verheißung ist. Jesus lebt und auch für uns Menschen hat der Tod nicht das letzte Wort. Wie Jesus werden wir zu unserem Ursprung zurückkehren. Zum Abschied segnet Jesus die Menschen um ihn und wird dann vor Ihren Augen in den Himmel aufgenommen. So gehören die beiden Feste Ostern und Himmelfahrt zusammen. Die Trennung ist vollzogen, aber die neue Hoffnung keimt auf, dass der Tod doch nicht das Ende ist, sondern dass wir uns auf das Versprechen auf ein Leben nach dem Tod freuen und darauf vertrauen können.

Die Ereignisse der Auferstehung und der Himmelfahrt sind schwer für uns zu verstehen. Unsere Erfahrungen mit unseren Lieben, die verstorben sind und von uns begraben wurden, ist anders. Sie kommen nicht mehr. Aber unser christlicher Glaube gibt uns die Zuversicht, dass unser Leben in dieser Welt ein Durchgang ist zu einer neuen Form des Lebens bei und mit Gott. Dieser Glaube an die Auferstehung widerspricht jeglicher Lebenserfahrung von erwachsenen, denkenden und kritischen Menschen.

Wenn wir uns in unserem Tun am Leben Jesu orientieren, dann wird in uns die Überzeugung wachsen, dass unser Sterben der Übergang zu einem neuen Leben mit und in Gott ist. Das ist für mich die Aussage der Feste von Ostern und Christi Himmelfahrt.

Sr. Lea Ackermann

Fortsetzung

Pater Fritz Köster, SAC fasste es so zusammen:(Zitat)

„Am Tag der Himmelfahrt Jesu wird den Jüngern gesagt: "Ihr seid die Zeugen dafür". Nun ist es an euch, durch eure Worte und Taten die Saat weiter auszustreuen. Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben. Von nun an wird sich die Macht und Herrlichkeit Gottes offenbaren im Wachsen des Samenkorns, im Durchdringen der Welt mit dem Sauerteig des Wortes Gottes, im Lichtwerden der Worte und

Taten Gottes durch jene, die von sich beanspruchen, in seiner Nachfolge zu stehen. Seit Christi Himmelfahrt besteht der Auftrag, "alles zu befolgen, was ich euch geboten habe".

Allen wird aber auch die Zusicherung gegeben, die auch die Emmausjünger schon erfahren durften: Der Herr geht mit uns, noch ehe wir es bemerken! Bei Mathäus heißt es: "Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt" (Mt 28.20) Vielleicht besteht das schwierigste Glaubensbekenntnis von Christen in den Alltäglichkeiten des Lebens darin, sich mit der Erfahrung der Jünger vertraut zu machen: Er ist bei uns; er geht mit uns - auf all unseren Wegen -, auch wenn wir es nicht bemerken!

Bisweilen bemerken wir es auch: Wo die Liebe gelebt wird, wo mehr Gerechtigkeit entsteht, wo Menschen sich in Gemeinschaft finden und sich in ihren jeweiligen Eigenarten respektieren, lernen, wo Menschen sich nicht mehr von niederen egoistischen Trieben und banalen Oberflächlichkeiten bestimmen lassen - da feiert die Welt schon einen Lichtblick von "Auferstehung". Ohne solche Erfahrungen bleiben Menschen Gefangene ihrer selbst. "Auferstehung" erweist sich im Leben als "Freiheit der Kinder Gottes".“

Gottesdienste in der Pfarrkirche Hirzenach

SA 01.05.	18.00h	Vorabendmesse
MO 03.05.	18.00h	Bibelabend im Pfarrhaus
SO 09.05.	10.15h	Hochamt
M0 10.05	18.00h	Abendlob in der Pfarrkirche
MI 12.05.	18.00h	Vorabendmesse zu <u>Christi Himmelfahrt</u>
SA 15.05.	18.00h	Vorabendmesse
M0 17.05.	18.00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SA 22.05.	18.00h	Vorabendmesse zum <u>Pfingstfest</u>
SA 29.05.	18.00h	Vorabendmesse
M0 31.05.	18.00h	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienst in der Pfarrkirche:

Lektoren:

vom 01.05. bis 15.05. Maria Wolf

vom 16.05. bis 31.05. Anneliese Stein

Küsterdienst vom 01.05. bis 31.05. Rudolf Kochhann, T: 2273

Bibelabend und Abendlob in unserer Pfarrei

An jedem 1. Montag (Werktag) im Monat findet im Pfarrhaus um 18:00h ein Bibelabend statt.

An jedem weiteren Montag (Werktag) findet um 18:00h ein Abendlob in der Pfarrkirche statt.

Krankenkommunion:

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, der wende sich bitte an Frau Wiltrud Ludwig; T: 2288

Weitere Angaben, (z B Intensionen) finden Sie immer in der Gesamtausgabe MAI 21 unserer Pfarreiengemeinschaft Sankt Severus Boppard.

**Auch unter www.sankt-severus.de und unter www.sankt-bartholomaeus.de
www.sankt-aegidius.de**

Aus unserer Pfarrei Hirzenach sind verstorben:

Am 10.04.2021 Frau Margarethe Forkasch geb. Rätz aus Holzfeld im Alter von 92 Jahren.

Am 10.04.2021 Herr Franz-Rudolf Böhmer aus Holzfeld im Alter von 68 Jahren

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe



	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
					
Boppard	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten:	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Sascha Heinen Tel.: 06766/960258 0175/3890590	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kita „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
	Termine bis auf Weiteres nur mit telefonischer Voranmeldung	Gemeinderreferentin Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Kooperator Jijo Kurisummootil Tel.: 0151/24682182 Fazenda Haus Sabelsberg Pfarrer Franz Schulte Tel.:0170/3013370 06742/8983934 Krankenhausesseelsorge Sabine Brühl-Kind 06742/1014901			
Bad Salzig	St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057		St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Wilbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
	Hirzenach St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315		Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de

pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Boppard, Hans Peter Bock-Bad Salzig, Annette Weinand-Weiler, Josef Schmitt-Hirzenach